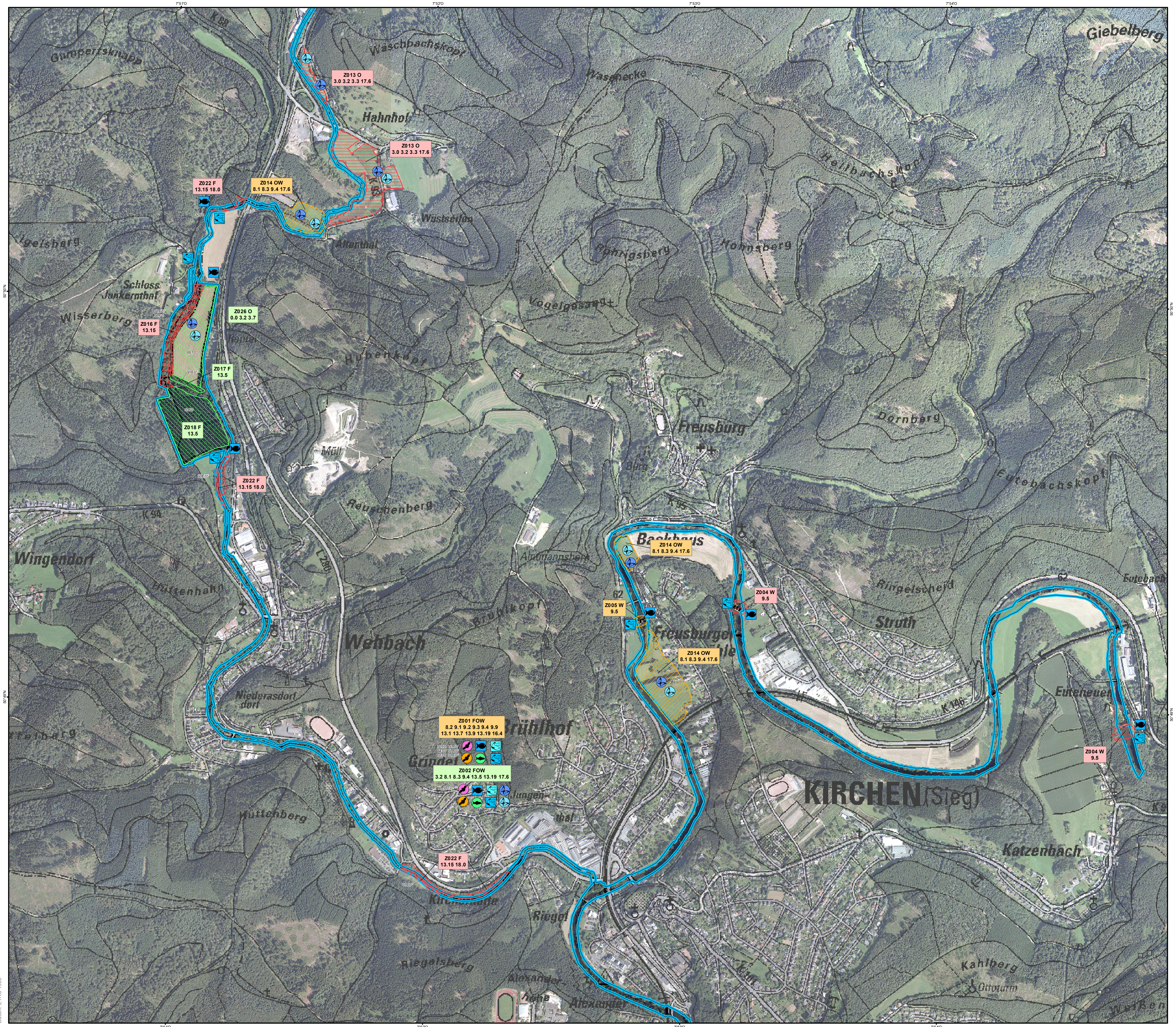


Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989

Ziel- und Maßnahmenräume

Typ 1 — Betrachtungsebene: großräumig; Sicherungsbedarf: hoch; Bedeutung: hoch; Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 2 — Betrachtungsebene: kleinräumig; Sicherungsbedarf: hoch; Bedeutung: herausragend; Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 3 — Betrachtungsebene: großräumig; Sicherungsbedarf: optional; Bedeutung: mittel; Maßnahmenkategorie: Verbesserung

Die Zielräume Z001 und Z002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150	Eutrophe Stillgewässer
3260	Fliessgewässer mit flutender Wasservegetation
6230*	Borstgrasrasen*
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Flachland-Mähwiesen
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
*	prioritäre Lebensraumtypen
9110	Hainsimsen-Buchenwälder
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder*
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzauenwälder)*
91F0	Hartholzauenwälder

Ziel-Arten (FFH)

- Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Bechsteinfledermaus
- Großes Mausohr
- Hirschkäfer
- Bachneunauge
- Flussneunauge
- Groppe
- Lachs

Zielrichtung der Maßnahmen

F	Wald (Forst)
O	landwirtschaftlich genutztes Offenland
W	Maßnahmen an Gewässer (Wasser)

Maßnahmen

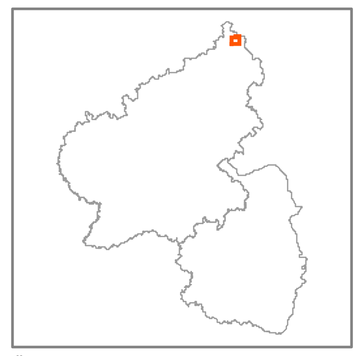
Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	Beschreibung siehe Text
Grundlegende Nutzungsänderung	2.3	Acker in Grünland
Im Grünland	3.0	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.7	Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Landschaftsstrukturen+Planung Kulturlandschaft allgemein	8.1	Biotopverbund
	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
	8.3	Ökotone (Gestaltung von Lebensraumübergängen)
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	9.1	Wasserqualität
	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.3	Laufentwicklung
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
	9.6	Anbindung der Auen
	9.9	Gewässer (und/oder Uferbereich) sich selbst überlassen / Prozessschutz
Fischerei	11.1	Regelung Fischbesatz
Jagd	12.1	Regelung Jagdausübung
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.8	Totholzanteile belassen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.11	Habitatstruktur
	13.13	Waldrandgestaltung-Wald-Ökotone
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.18	Entwicklung von Blößen und Lichtungen
	13.19	Verzicht auf Biozide
	13.23	Initialmaßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit-Naturerlebnis-Besucherlenkung	16.4	Besucherlenkung
Spezieller Artenschutz	17.1	Säugetiere
	17.6	Insekten
Beseitigung von Landschaftsschäden	18.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	18.1	Beseitigung von Ablagerungen
Sicherung von Verkehrswegen	20.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges

Natura 2000-Gebiete

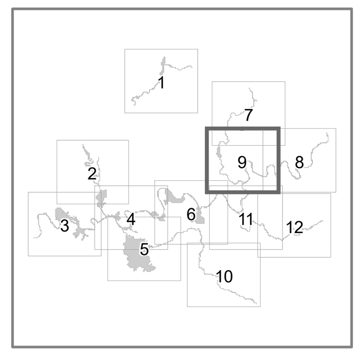
FFH-Gebiet

Naturraum: Westerwald

NATURA 2000



Übersichtskarte Rheinland-Pfalz



Teilkarten des BWP: Blatt 09 von 12

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 5212-302 - Sieg

RheinlandPfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:

weluga umweltplanung
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14, 44789 Bochum

Bearbeitet: I. Vollmer 03.2016
Geprüft: C. Katzenmeier 03.2016
Gezeichnet: J. Swider 03.2016

Büro f. Naturschutz u. Landschaftsökologie
Immo Vollmer
53773 Hennef-Altenbödingen, Im Unterdorf 9

Dipl. Biologe Peter Weisenfeld
Büsche 1, 57581 Elkhausen

Datum der letzten Bearbeitung: 06.06.2018

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maßstab 1 : 8.000

0 80 160 320 480 640 800 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011